



Hier trifft sich
Gott und
die Welt!

unsere evangelische **gemeinde** **marlesreuth**

Juni / Juli 2019

Nr. 164



M. Spindler

*FREUNDLICHE REDEN SIND HONIGSEIM. SÜSS FÜR DIE SEELE
UND HEILSAM FÜR DIE GIEDER.*

Sprüche 16, 24

FREUNDLICHE REDEN SIND HONIGSEIM. SUESS FÜR DIE SEELE UND HEILSAM FÜR DIE GLIEDER.

Sprüche 16, 24 (Monatsspruch Juni)

Wer kennt es nicht: Erkältungszeit. Überall Husten und Schniefen. Und auf einmal stellt man bei sich selbst ein unangenehmes Kratzen im Hals fest. Da freut man sich über eine Tasse heißen Tee mit einem Löffel Honig, der angenehm die Kehle hinunter rinnt. Genauso wohltuend wie der Honig für unseren Hals ist, ist ein Lob für unsere Seele. Gerade wenn wir uns für etwas große Mühe gemacht haben, freuen wir uns sehr, wenn das ein anderer honoriert. Fast noch schöner ist es, wenn wir gar nicht damit rechnen und ein anderer unsere Taten lobt. Jeder nimmt Lob auch anders an.



Der selbstbewusste Einzelgänger, der „sein Ding macht“ und anscheinend keinen Wert darauf legt, was andere über ihn denken oder der bescheidene, ruhige Kame-

rad, der immer zuverlässig zuarbeitet. Bei beiden berührt das Lob die Seele und man freut sich. Nicht umsonst bekommt man in der heutigen Gesellschaft bei Seminaren, in denen es um die Motivation der Mitarbeiter geht, den Tipp „Ein Lob ist die günstigste Motivation“/ „Ein Lob kostet nichts“. Hier müssen wir aufpassen, dass wir das Loben nicht inflationär einsetzen, denn dann nimmt der andere es irgendwann nicht mehr ernst. Oder versuchen wir den anderen zu manipulieren und ihm „Honig um’s Maul zu schmieren“ nur damit er uns einen bestimmten Dienst tut? Auch das wird langfristig nicht heilsam für den anderen sein, wenn er damit nur ausgenutzt wird.

Natürlich müssen oft auch unangenehme Dinge angesprochen und benannt werden und auch dann kann die Botschaft wohltuend sein. Das 8. Gebot ermahnt uns „Du sollst nicht falsches Zeugnis reden wider deinen Nächsten“. Also müssen wir oft auch unangenehme Wahrheiten ansprechen, um Probleme aus der Welt zu schaffen. Allerdings sollte hier auf das „wie“ geachtet werden, ganz nach dem Motto: „Sage immer was du denkst, aber bedenke was du sagst“. Kann ich das so ausdrücken ohne den anderen zu verletzen? Vielleicht sollten wir insgesamt untereinander „freundlicher reden“. Oft bestimmt Neid unser Zusam-

menleben. Dies äußert sich oft in Lästereien. „Hast du gesehen der oder die hat ein neues Auto/ neue Kleidung etc. Wie können sich die das eigentlich leisten?“

So etwas haben wir Christen gar nicht nötig, denn das Wichtigste, die Liebe Gottes, gilt jedem Menschen, wie es bei Jeremia 31,3 steht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. Außerdem möchten wir auch von jedem Menschen ohne Vorurteile angenommen werden unabhängig davon, was wir für einen Beruf haben, wie hoch unser IQ ist oder was für Kleidung wir tragen (vgl. Matth. 7,1: Urteilt nicht über andere Menschen, dass nicht euch das Urteil trifft). Es ist doch so, jeder Mensch wurde von Gott genauso gewollt wie er ist mit allen seinen Stärken und Schwächen. Und so sollten wir uns auch untereinander begegnen. Im Kirchenchor haben wir das Lied

„Gut, dass wir einander haben“ gelernt. Im Text wird deutlich, dass jeder mit unterschiedlichen Fähigkeiten gesegnet ist und dass wir uns dadurch erst ergänzen.

*Gut, dass wir einander haben, gut, dass
wir einander sehn,
Sorgen, Freuden, Kräfte teilen
und auf einem Wege gehn.
Gut, dass wir nicht uns nur haben,
dass der Kreis sich niemals schließt
und dass Gott, von dem wir reden,
hier in unsrer Mitte ist.*

Kathrin Strobel



KOMM, SCHÖPFER GEIST

KIRCHENVORSTÄNDIN CHRISTINE SCHUSTER

Ein halbes Jahr im Kirchenvorstand

Am ersten Adventssonntag 2019 wurde dem neuen Kirchenvorstand offiziell in einem Gottesdienst seine Aufgabe übertragen. Einige der Mitglieder sind mittlerweile „alte Hasen“, andere haben sich zum ersten Mal dazu entschlossen zu kandidieren. Anfang Juni nun sind die neuen Kirchenvorstandsmitglieder ein halbes Jahr im Amt. Wir von der Redaktion und wohl auch Sie, liebe Leser, sind nun neugierig, welche Erfahrungen unsere „Neulinge“ in dieser Zeit bereits gemacht haben.

Deshalb haben wir ein kleines Interview mit den Betroffenen durchgeführt. Das Ergebnis lesen Sie in dieser und den folgenden Ausgaben unseres Gemeindebriefes.

Haben Sie es schon bereut, dass Sie sich für das Amt als Kirchenvorstand wählen lassen oder würden Sie sich wieder aufstellen lassen?

Ich habe es nicht bereut, mich für den Kirchenvorstand aufstellen zu lassen und würde mich wieder zur Verfügung stellen.

Was war bisher für Sie das entscheidendste oder das herausragendste Ereignis?

Das herausragendste Ereignis war bisher für mich die KV-Rüstzeit in Neudietendorf. Das Wochenende im Gästehaus der Herrnhuter Brüdergemeinde ist mir eindrucksvoll in Erinnerung geblieben. In einer wunderschönen Umgebung hat sich die Gelegenheit geboten, uns besser kennenzulernen, in Ruhe Blicke auf unser Gemeindeleben zu werfen (in den KV-Sitzungen ist die Zeit wegen der vielen anstehenden Themen meist knapp bemessen) und auch Zukunftsperspektiven für unsere Gemeinde Marlesreuth zu erarbeiten.

Was gefällt Ihnen nicht an der Arbeit im Kirchenvorstand?

Bisher sind mir noch keine Arbeiten begegnet, die mir nicht gefallen hätten.



Welche Aufgaben machen Ihnen am meisten Spaß?

Da gibt es viele schöne Dinge. Besonders viel Freude bereitet mir die Vorbereitung des Gottesdienstes, das ist wie eine Medi-

tation für mich. Auch der gemeinsame Arbeitseinsatz im zeitigen Frühjahr auf dem Friedhof hat viel Spaß gemacht.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt und dass sich noch mehr Menschen für den Besuch des Gottesdienstes und die Mit-

arbeit in der Gemeinde begeistern lassen. Denn nur gemeinsam können wir gute Entscheidungen für unsere Gemeinde treffen. Dafür wünsche ich uns Weisheit und Weitblick für die Zukunft und dass Gottes Weg für uns als Gemeinde sichtbar wird.

Das Interview führte *Helga Hohenberger*

PFINGSTTAGUNG BOBENGRÜN

Gemeinsamer Besuch am Pfingstmontag und Jugendzeltlager

Am Pfingstmontag entfällt der Gottesdienst bei uns in Marlesreuth. Dafür fahren wir gemeinsam zur Festversammlung der Pfingsttagung nach Bobengrün. Die Predigt hält Johannes Reimer, Professor für Missiologie in Pretoria. Er versteht es, Impulse für einen sinnvollen Glauben in der heutigen Welt zu setzen. Gemeinsam wollen wir diesen Gottesdienst mit Tausenden anderen mitten im Wald erleben. Bitte ziehen sie sich hierfür wetterfest an und nehmen Sie sich eine Sitzgelegenheit mit (Klappstuhl, Picknickdecke,...). Gemeindeglieder, die schlecht zu Fuß sind, fahren wir direkt zum Festgelände.

Abfahrt ist um 09:00 Uhr am Kirchplatz. Es sind genügend Mitfahrgelegenheiten vorhanden.

Unseren Jugendlichen nehmen das ganze Wochenende am Zeltlager teil. Mit vielen hundert anderen Jugendlichen erleben wir dort ein Wochenende voller

Spaß, Musik und Gottesbegegnung.

Die Jungs übernachten im Glückshafen mitten im Froschbachtal. Für die Mädels haben wir eine Übernachtungsmöglichkeit im Geroldsgrüner Gemeindehaus organisiert. Ein Shuttle-Bus sorgt für den Transport nach Bobengrün. Die Jugendlichen brauchen

Isomatte und Schlafsack, Essgeschirr und wetterfeste Klamotten.

Anmeldungen liegen in der Kirche aus. Nähere Informationen erhalten Sie bei Pfarrer Rittweg.



74. CVJM-**PFINGSTTAGUNG**
BOBENGRÜN
 IN BAYERN GANZ OBEN
 Sa. 8. - Mo. 10. Juni 2019



Ein Treffen im Wald unter Gottes Wort

Für Jugend, Erwachsene und Familien
 Für Dauerteilnehmer und Tagesbesucher
www.pfingsttagung-bobengruen.de



TAGUNGSTHEMA

GOTT FÜHRT ...

Die Welt gerät aus den Fugen. Wie geht es weiter? Gott macht Weltgeschichte. Er führt Regie im Großen wie im Kleinen! Er weiß Wege, wo alles finster ist. Er hat gute Pläne, auch für unser Leben. Er gibt Orientierung und führt in allen Lebenslagen, hin auf ein großes Ziel. Gott führt - wie gut für uns!

AN PFINGSTEN DABEI



Dr. Rolf Sons

Erfahrener Seelsorger, bringt die Bibel ins Leben von heute, war Rektor am theolog. Albrecht-Bengel-Haus in Tübingen, heute Seelsorger in Flein, Württemberg.



Dr. Johannes Reimer

Gefoltert in der Sowjetunion, doch als Christ standhaft geblieben, Professor für Missiologie, packender Redner mit lebendigen Erlebnissen, weltweit unterwegs.



Andreas Boppart

Begeistert junge Leute für ein Abenteuer mit Jesus und zeigt was Christen heute brauchen, in einer turbulenten Welt, ist Leiter von Campus für Christus in der Schweiz und Österreich.



Sabine Rahmani

Von Jesus ergriffen mit einem brennenden Herzen für junge Leute, war Projektleiterin der Salam-Schule, CVJM-Schlesische-Oberlausitz.



Fackelträger Bodenseeherf, Team vom CVJM-Landesverband, Posaunen, "grundstaff"-Band, Römer-Band Bayreuth und 200 freiwillige Helfer.

PFINGSTSAMSTAG

- 16:00* **Los geht's** im Zeltlager Froschbachtal
Gott führt - steig ein! A. Boppart, S. Rahmani
- 19:30-20:30* **Eröffnung** am Tagungsgelände
Gott führt - er hat einen größeren Plan für dich
 J. Reimer, A. Boppart
- 21:00-22:00* **come together** für Jugend im Zeltlg. Froschbachtal
 Gemeinschaft erleben, Neues erfahren.
 J. Reimer, A. Boppart, qjb Leupoldgrün
- 21:30-23:00 **Willkommen im Tagungscafe**
 Tagesabschluss 22:30 mit Fackelträger, Daniel Gass

PFINGSTSONNTAG

- 10:00* **Waldgottesdienst** am Tagungsgelände
Gott führt - im Ungewissen unbegreiflich gut
 Rolf Sons, Johannes Reimer
- NEU** 10:00 **Kinderprogramm** (5-12 Jahre) im Zelt bei den CVJM-Häusern am Tagungscafe
- 10:00 **Jesusmeeting13-16only** Gott erleben, Songs, Input.
 Für 13 bis 16-Jährige im Zeltlager Froschbachtal
 Fackelträger und CVJM-Team
- 14:30* **Festversammlung** am Tagungsgelände
Gott führt - zum Kreuz A. Boppart, S. Rahmani
Gott führt - in ein neues Leben Johannes Reimer
- 19:30-22:20* **Jesus-night** für Jugend am Tagungsgel.
- 19:30 **Start up** mit dem Fackelträger-Team
- 20:15 **Gott führt - in den Himmel. Der Verführer - in die Hölle.** A. Boppart, Sabine Rahmani
- 21:45-22:20 **LATE-NIGHT-PRAISE** mit "grundstaff" am Tagungsgelände

- 20:00* **Abendvortrag in der Bobengrüner Kirche**
Gott führt REGIE - im Großen wie im Kleinen
 Johannes Reimer, Rolf Sons
 Übertragung in Wort und Bild ins Großzelt an der Tagungsküche, nahe Kirche.
- 21:30-23:00 **Willkommen im Tagungscafe**
 Tagesabschluss 22:30 mit Fackelträgerteam und Martin Schmid

PFINGSTMONTAG

- 10:00* **Schlussversammlung** am Tagungsgelände
Gott führt - in eine turbulente Welt J. Reimer

+ + + + +

* Diese Veranstaltungen können **live in Wort und Bild** im Internet miterlebt werden unter www.pfingsttagung-bobengruen.de/live



JUBELKONFIRMATION 2019

Ein Blick zurück



Die Goldenen Konfirmanden (v.l.):

Pfr. Anschütz, Renate Bayer, Roland Schrepfer, Angela Kamm, Günter Degelmann, Irmtraud Schrepfer, Dieter Wirth, Gerlinde Herpich, Ulrich Munzert, Angelika Herpich



Die Silbernen Konfirmanden (v.l.):

Steffen Kühne, Christian Günther, Michael Neder, Svenja Drechsel, Sven Schmidt, Pfr. Wiesinger, René Kraatz, Markus Häßler, Sabine Geißer, Markus Hensel

Falls Sie zu älteren Jubilaren gehören und gerne an der Jubelkonfirmation am 23. Juni teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

KONFIRMATION 2019

Unsere Konfis und ihre Sprüche

Auf den nächsten beiden Seiten stellen unsere diesjährigen Konfirmanden ihre Konfirmationsprüche vor und berichten außerdem, was ihnen an der Konfirmandenfreizeit besonders gut gefallen hat.

SANDRA DEEG

**Nun aber bleiben Glaube, Liebe und Hoffnung diese drei:
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.**

1Korinther 13,13

Ich habe diesen Spruch genommen, weil ich hoffe, dass der Glaube, die Liebe und die Hoffnung in den Herzen der Menschen und in der Gemeinde erhalten bleiben.

Ich durfte mehr über Jesus erfahren und wie die Menschen Jesus in ihr Leben aufgenommen haben.



NICK HERTRICH

Ein Mensch sieht was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.

1. Samuel 16,7



Ich finde den Spruch gut, weil er kurz und knapp sagt, dass Gott die Menschen nicht oberflächlich betrachtet, sondern eher auf das Innere schaut. Das bedeutet, er nimmt mich so wie ich bin.

Mein schönstes Erlebnis in der Konfirmandenzeit war die Konfifreizeit am Bodenseehof, dort hat mir das Klettern am besten gefallen.

TOBIAS LEIN

**Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen.**

Psalm 91,11

Ich habe mich für den Psalm 91,11 entschieden, da ich an ihn mag das er sagt das Gott seine Engel schickt das sie immer mit mir gehen und deshalb ich keine Angst haben muss denn sie beschützen mich und sind immer bei mir und ich immer mit ihnen reden kann.

Allgemein hat mir die Konfi-Freizeit viel Spaß gemacht und besonders das Beisammensein mit Leuten aus aller Welt und Gott. Besonders hat mir an der Konfi-Freizeit gefallen: Das Zusammensein mit den ganzen anderen Leuten, die vielleicht nicht alle dieselbe Sprache sprechen. Eines hat uns aber verbunden: der Glaube an den einen Gott.



JOHANNES MUNZERT

**Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist
vergangen, siehe, es ist alles neu geworden.**

2. Korinther 5,17

Ich habe mir diesen Spruch ausgesucht, weil ich glaube, dass Jesus alles verändern kann auch wenn man gar nicht damit rechnet. Jesus hilft einfach weil er uns liebt.

Auf der Konfi-Freizeit hat mir am besten das gemeinsame Spielen gefallen. Man konnte neue Leute kennenlernen.



***HERZLICHE EINLADUNG ZUR KONFIRMATION.
AM 16. JUNI UM 09:30 UHR!***

Marlesreuth meets Heiligenstadt



Heiligenstadt in Oberfranken
Kreis: Bamberg





MARLESREUTH MEETS HEILIGENSTADT

Ein Rückblick

Genau 357 Tage nach dem Besuch der „Worship Warriors“ – der „Lobpreis-krieger“ bei uns in Marlesreuth bei der „Andacht für junge Leute“ hieß es am Samstag, den 13. April 2019, „Marlesreuth meets Heiligenstadt“ (Marlesreuth trifft Heiligenstadt).

Wir starteten gemeinsam mit mehreren Mitfahrern aus Marlesreuth sowie zahlreichen Gästen aus unseren umliegenden Gemeinden – von Selbitz über Schwarzenbach am Wald, Geroldsgrün und Berg – den Gegenbesuch in die idyllische Heimat unserer musikalischen Gäste.

Nach zwei interessanten Führungen durch das tolle Gemeindezentrum und die evangelische Kirche folgte ein gutes gemeinsames Abendessen im nahe gelegenen Restaurant des Drei-Sterne-Hotels „Heiligenstadter Hof“.

Und danach ging es endlich los – in der St. Veit Michaels Kirche in Heiligenstadt.

Unser „EINZIGARTIG – Made by God“ – Programm wurde nochmal kräftig aufbereitet, personell neu besetzt und als Gemeinschaftsprojekt mit den jungen Leuten aus Heiligenstadt umgestaltet.

Mit Bildern über unser kleines Örtchen, gewohnten modernen Klängen und tiefgehenden Gedanken über die unbegreifliche Liebe Gottes transportierten wir ein bisschen Marlesreuther Flair in die über 100 km entfernte evangelische Kirche.

Die „Worship Warriors“ sorgten bei ihrem „Heimspiel“ mit bekannten Liedern sowie mit eigenen Songs ihres ersten Albums „Du bist nah“ für eine tolle musikalische

Atmosphäre. Einen gefühlvollen Ausdruck der bedingungslosen Zuwendung Gottes zu uns Menschen verlieh „Saltate“ – die Tanzgruppe der Kirchengemeinde in Heiligenstadt – der gemeinsamen Veranstaltung.

Die bunte Mischung aus Besuchern unterschiedlichen Alters und aus den verschiedensten Regionen machte den Abend interessant.

Die häufigste Frage des Tages war unumstritten, wo „Marlesreuth“ überhaupt liegt. Nach dem wir die Popularität unseres Dorfes gesteigert haben, freuten wir uns über Gespräche und neue Bekanntschaften.

Am 9. November 2019 folgt die Reise erneut in die entgegengesetzte Richtung. Wir freuen uns wieder auf die „Worship Warriors“ im Rahmen unserer nächsten „Andacht für junge Leute“ (und alle anderen). Es ist ein Geschenk, dass die Verbindung zwischen Marlesreuth und Heiligenstadt entstanden ist und aufrecht erhalten wird. Es war für beide Seiten ein sehr gelungener und gewinnbringender Abend.

Die beste Rückmeldung war, dass wir es geschafft haben, Menschen in Heiligenstadt mit unserem Programm über die Einzigartigkeit jedes Einzelnen zu berühren und zu bewegen.

Herzlich bedanken wollen wir uns für die Gastfreundschaft und die entgegengebrachte Wertschätzung.

Wir sind gespannt, wie viel Interesse wir in Heiligenstadt geweckt haben und freuen uns, wenn wir im Herbst Gastgeber für unsere oberfränkischen Freunde sein dürfen.

Informationen zur Band finden Sie im Internet (www.worship-warriors.de).

Weitere Bilder zur Veranstaltung gibt es -

wie immer – auf unserer Twitter-Seite, : www.twitter.com/Andacht_Jugend

Rebecca Till

GERMANY'S NEXT TOP-FICHTE Gottesdienst im Grünen

Bei strahlendem Sonnenschein sind viele Christen der Einladung zu einem Gottesdienst im „Grünen“ von der Kirchengemeinde Marlesreuth und dem Gartenbauverein gefolgt.

Pfarrer Dominik Rittweg verglich in der Predigt das Wachstum von Fichten mit unserem Wachstum im Glaubens. Hier sind tiefe Wurzeln in Gottes Wort und die Ausrichtung auf sein Licht gefragt.

Eingebunden im Umfeld der Natur und musikalisch Begleitet durch den Posaunenchor Steinbach war es ein schöner und lebendiger Gottesdienst, so die Meinung vieler Gottesdienstbesucher.



AUSFLUG NACH HIMMELKRON

Beeindruckt von der alten Klosterkirche im Markgrafenstil und der Baille Maille verbachten wir einen entspannten Tag in Himmelkron.



Unsere besonderen Veranstaltungen:

17. Juni, 22:00 Uhr *ANDACHT AM SORGENKREUZ*

Traditionell feiern wir jedes Jahr am 17. Juni eine Andacht am Sorgenkreuz. Im Mondschein feiern wir zusammen Abendmahl.

06. Juli, 14:30 Uhr *SOMMERFEST UNSERES KINDERGARTENS*

Bei unserem Kindergartenfest ist richtig was los. Wir beginnen in der Kirche mit einer kurzen Andacht und staunen danach am Kindergarten, was uns die Kinder zum Thema „Müll und Umweltschutz“ darbieten.

07. Juli, 17:00 Uhr *SÜDAFRIKA ABENDGOTTESDIENST*

Wir tauchen ein in die Welt Südafrikas und erleben, wie der Alltag der Kinder im Wings-of-Hope-Kindergarten aussieht. Im Anschluss lassen wir uns südafrikanische Köstlichkeiten schmecken. Der Morgengottesdienst entfällt an diesem Sonntag.

Einen Besuch wert:



ABGESTAUBT. DIE BIBEL-AUSSTELLUNG

INTERESSANTE FACTS ZUR BIBEL IN EINER INTERAKTIVEN AUSSTELLUNG

09.07. – 18.07.2019

Täglich 9 bis 19 Uhr
Sonderführungen nach Vereinbarung
Evangelische Schule Naila
Flurstr. 26 • 95119 Naila

WEitere Informationen: www.evangelische-schule-naila.de
Telefon: 09282 9327880 • Mail: abgestaubt@evangelische-schule-naila.de

EINTRITT FREI

ROGESTRAUBT.DE



13.07.2019

VORVERKAUF 10€
ABENDKASSE 12€

Rock am Stein
am Theresienstein

OPEN AIR AM THERESIENSTEIN

DRAW THE PARADE

PaperClip

9M

FILE DA ELEPHANT

DYNAMIC

TICKETS UNTER WWW.ROCKAMSTEIN.DE ODER IM TICKETHOP DER FRANKENPOST, POSTSTR. 9-11, HOF

EINLASS 18:30 ▶ BEGINN 19:00

- WWW.ROCKAMSTEIN.DE -

In Gottes Hand gegeben



Taufen

- 07.04.19 Damien Heil
- 12.05.19 Liam Anderka
- 12.05.19 Leander Strobel
- 19.05.19 Georg Wülferth
- 26.05.19 Michelle und Vanessa Jonas
- 02.06.19 Lilli Propp



Trauungen

- 04.05.19 Maximilian & Julian Bauer
- 25.05.19 Daniel & Romina Sarembe
- 01.06.19 Felix & Tamara Quade



Bestattungen

- 15.05.19 Markus Geißler
- 16.05.19 Lore Mages
- 31.05.19 Michael Schatz

Termine der Vereine

Juni

- 08.06.19 Weberhaus 25. Jubiläum, 11.00 Uhr
- 15.06.19 VDK: Grillfest, 16.00 Uhr
- 22.06.19 FWV: Sommerfest am Wanderheim, 17.00 Uhr
- 28.06.19 Musikverein: Serenade mit „Ohrenschmauß“ in der Kirche, 19.00 Uhr
- 30.06.19 OGV: Fahrt zur Landesgartenschau nach Wassertrüdingen, 07.00 Uhr

Juli

- 07.07.19 FWV: Kanutour auf der Saale, 10.00 Uhr
- 13.07.19 Wiesenfest Naila
- 28.07.19 Weberhaus geöffnet, 14.00 Uhr

Anschlagtafel

Gottesdienstzeiten

Juni: 10.15 Uhr

Juli: 9.00 Uhr



Spaß, Spiele und wertvolle Geschichten und Erfahrungen: Wir treffen uns jeden Sonntag **von 10:15 bis 11:30 Uhr** im Gemeindehaus zum Kindergottesdienst. Herzliche Einladung an ALLE Kinder ab dem Vorschulalter.

ACHTUNG: Aufgrund von Ferien und Wiesenfest findet der KiGo bis zur Sommerpause nur noch an folgenden Terminen statt:

30. Juni, 07. und 21. Juli

Donnerstag	06.06.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag mit Grillen , Gemeindehaus
Montag	10.06.	09:00 Uhr	Gemeindeausflug zur Pfingsttagung Bobengrün , Treffen am Kirchplatz, Mitfahrgelegenheiten vorhanden
Dienstag	11.06.	19.00 Uhr	Frauenkreis , Gemeindehaus, 14-tägig
Mittwoch	12.06.	10:00 Uhr	GIPSYtown , Baueinsatz am Glückshafen
Mittwoch	12.06.	19:30 Uhr	Kirchenchor
Samstag	15.06.	15:00 Uhr	Konfirmandenbeichte
Sonntag	16.06.	09:30 Uhr	Konfirmation
Montag	17.06.	20:30 Uhr	Kirchenchor , danach Pause
Montag	17.06.	22:00 Uhr	Andacht am Sorgenkreuz
Sonntag	23.06.	09:30 Uhr	Jubelkonfirmation
Donnerstag	27.06.	19.30 Uhr	Männerkreis : Grillen mit den Selbitzern
Donnerstag	04.07.	19.00 Uhr	KV-Sitzung , Gemeindehaus
Samstag	06.07.	14:30 Uhr	Kindergarten-Sommerfest , Start in der Kirche
Sonntag	07.07.	17:00 Uhr	Südafrika-Abendgottesdienst , mit Buffet

Mehr zu unserer Gemeinde Kirchengemeinde

finden Sie auf www.marlesreuth-evangelisch.de



Kontakt

Pfarrer Dominik Rittweg, Tel.: 09282/1250

E-Mail: pfarramt.marlesreuth@elkb.de

Vertrauensfrau, Elisabeth Kummetz

Tel.: 09282/8839

Finanzen und Friedhof, Doris Munzert

Tel.: 09282/1204

Kindergarten, Leitung: Eva-Maria Heinrich

Tel.: 09282/8388

Spendenkonto: DE59 7805 0000 0430 0700 78